

Auftraggeber bd breyton design GmbH
Gießereistraße 14
D-78333 Stockach
QM-Nr.: 49 02 0220805

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RACE LS2
Typ RACELS2 508519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|------------|---------------------------------|---|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 523219 | 508519523219 / ohne Ring | 5/112/66,6 | 52 | 750 | 2150 | 12/2015 |
| 353211 | 508519353211 / ohne Ring | 5/120/72,6 | 35 | 850 | 2300 | 5/2016 |

Kennzeichnung

Herstellerzeichen BREYTON
Radtyp und Ausführung LS2 508519 (s.o.)
Radgröße 8.5J x 19 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen FONDMETALL
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|------------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/112/66,6 | 52 | 750 | 2150 |
| 5/120/72,6 | 35 | 850 | 2300 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|------------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/112/66,6 | 225/45R19 | 52 | 750 |
| 5/112/66,6 | 225/45R19 | 52 | 850 |
| 5/120/72,6 | 225/45R19 | 35 | 850 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|------------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/112/66,6 | 255/40R19 | 52 | 750 |
| 5/120/72,6 | 255/40R19 | 35 | 850 |

(Gemäß der oben genannten Richtlinie wurden je Radlast zwei Abrollprüfungen durchgeführt)

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 112/5-ET52 betrug 13,279 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Dezember 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

| | | |
|--------------|--------------------------|------------|
| Beschreibung | - | 14.12.2015 |
| Radzeichnung | LSII_20851952_V01_1 | 09.11.2015 |
| Beschreibung | - | 27.06.2016 |
| Radzeichnung | LS2 8.5X19 ET35_5X120_01 | 08.12.2016 |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Juni 2016



Messemer

00252720.DOC